

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.04.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Rottleberode, Neue Straße 3, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Yvonne Wernecke
Herr Andreas Schmidt
Herr Ralf Rettig
Herr Stefan Gaßmann
Herr Peter Kohl

Abwesend:

Herr Jens Lange
Herr René Volknandt

Gäste: Frau Koch – MZ; Herr René Schröder; Herr Weidner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Beschlussfassung der 1. Änderung des Betrauungsaktes für die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH
- 7 Informationen zur Haushaltsplanung 2021
- 8 Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 21-328/2021
- 9 Informationen
- 10 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frau Wernecke eröffnet 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Herr Schmidt stellt den Antrag, unter TOP 12 den Unterpunkt „TOP 12 a Umzug Archiv“ mit aufzunehmen.
Frau Wernecke gibt zur Kenntnis, dass zu TOP 6 keine Unterlagen mit verschickt wurden und dieser TOP deshalb entfällt.
Die Tagesordnung wird mit den oben genannten Änderungen einstimmig bestätigt.

- 3 Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Anfragen gestellt.

- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**
Die Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 wird mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)**
Es gibt keine Informationen dazu.

- 6 Beschlussfassung der 1. Änderung des Betrauungsaktes für die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH**
entfällt

7 **Informationen zur Haushaltsplanung 2021**

Herr Wiechert erklärt anhand seiner Präsentation die „groben Zahlen“ der Haushaltsplanung. Er stellt fest, dass es ein großes Problem gäbe, da niemand weiß, wie es mit dem Tourismus weiter geht. Außerdem seien noch einige Entscheidungen zu treffen.

Lt. Runderlass sei die Pflicht zur Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes ausgesetzt. Die Maßnahmen aus dem vorherigen Konsolidierungskonzept seien noch umzusetzen, so es möglich ist.

Herr Wiechert gibt die Veränderungen vom Jahr 2020 zu 2021 wie folgt bekannt:

	<i>Differenz von 2020 zu 2021</i>
Kreisumlage	- 128.500 €
Schlüsselzuweisung	+ 556.400 €
Umsatzsteuer	- 49.700 €
Einkommenssteueranteil	+ 67.700 €

Die Einnahmen aus dem Tourismus sind z. Zt. noch offen.

Der Ergebnisplan zum Stand jetzt weist ein Defizit von 349.800 € (Erträge/Aufwendungen) aus.

Finanzmitteldefizit gesamt beträgt = 1.049.600 €.

Herr Wiechert informiert abschließend, dass in einer Klausurtagung die Details besprochen werden sollen. Entsprechende Unterlagen werden mit Erläuterungen vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Wernecke schlägt als Termin für die Klausurtagung vor: 24.04.2021, 09:00 Uhr.

Dem wird zugestimmt.

Herr Rettig gibt zu bedenken, dass die Prioritäten dort gesetzt werden müssen, wo Fördermittel zu erhalten sind.

8 **Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe**

Vorlage: 21-328/2021

Herr Wiechert erklärt die Beschlussvorlage.

Auf die Frage von Herrn Schmidt, ob diese Summe mit mehr als 5.000 € im Bauausschuss beschlossen wurde, antwortet Herr Wiechert, er denkt nicht, wird es aber prüfen.

Frau Wernecke verliest den Beschlusstext und gibt diesen zur Abstimmung als Empfehlung an den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

9 **Informationen**

Frau Wöbken erklärt die Hintergründe (s. Begründung auf der

Beschlussvorlage) des vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder ausgegebenen geänderten Übergabevertrages der Aufgaben Trink- und Abwasser für den OT Breitenstein vom Wasserverband Südharz an den Zweckverband Ostharz mit dem dazugehörenden Beschluss. An allen notwendigen Stellen wurde entsprechend der 3. Vertragspartner, die Gemeinde Südharz, eingesetzt, so Frau Wöbken.

Der Ortsbürgermeister von Breitenstein, Herr Schröder, sagt, es sei eine sehr angenehme Zusammenarbeit mit sachlichen Gesprächen mit dem Zweckverband „Ostharz“. Der Übergabevertrag sei vorab verglichen worden. Es sei festgestellt worden, dass die Gebühren sich nicht erhöhen würden.

Auf die Frage von Frau Wernecke zum Zeitplan, erklärt Herr Schröder, 2026 sei eine Prognose, dass der Anschluss an die Abwasserbeseitigung über den ZV Ostharz bis dahin gelingen könnte. Vermessungen würden erfolgen und es wird eine zentrale Lösung über Straßberg nach Güntersberge geben.

Auf den Vorschlag von Herrn Kohl, in den Vertrag mit aufzunehmen, dass es eine einheitliche Höhe der Gebühren bleibt und Breitenstein kein separates Gebührenggebiet wird, sagen Herr Rettig und Herr Schröder, sie würden darauf verzichten, da das angenehme Arbeiten mit dem Zweckverband nicht gestört werden sollte.

Herr Schmidt meint jedoch, es bringe für Breitenstein eine Sicherheit, in den Vertrag mit aufzunehmen, dass es kein separates Gebührenggebiet geben wird.

Herr Schröder wird es mit Herrn Günter vom Zweckverband telefonisch so absprechen.

Frau Wöbken gibt abschließend zur Kenntnis, dass in dem Übergabevertrag unter § 4, Abs. 1 folg. Satz eingefügt werden könnte: „...*Es wird weiterhin ein Gebührenggebiet vorausgesetzt*.....“ oder eine ähnliche Formulierung.

Frau Wernecke lässt darüber abstimmen, wer dafür ist, den Passus so mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Wöbken lässt den geänderten Vertrag, der dann im Gemeinderat beschlossen wird, Herrn Schröder zukommen.

Frau Wernecke verliest den Beschlusstext und gibt diesen zur Abstimmung als Empfehlung an den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

10

Anfragen und Anregungen

Herr Franke bittet, nachdem in seiner Sprechstunde von einem Bürger diesbezüglich nachgefragt wurde, um eine Aufstellung, was mit den Spendengeldern vom Schlosslauf 2019 gemacht wurde.

Herr Wiechert sagt, dass die Gelder zweckgebunden, u. a. für den

Festplatz in Stolberg eingesetzt worden sind. Eine entsprechende Aufstellung wird Herr Wiechert Herrn Franke zukommen lassen.

Herr Schröder spricht die Abkassierung der Gebühren für Wohnmobile durch Fam. Schmiedehausen, welche eine Gaststätte betreiben, an. Frau Wernecke sagt, dass es für eine entsprechende Bezahlung eine vertragliche Grundlage geben müsse, da die Fam. Schmiedehausen selbständig sei. Solch ein Vertrag existiere wohl noch nicht, so Frau Wernecke.

Herr Schröder macht folg. Vorschlag zur Erhöhung der Einnahmen in der Gemeinde Südharz. So gäbe es z. B. in der Stadt Bernburg eine Online-Plattform, auf der sich Gewerbetreibende, also kleine mittelständische Unternehmen, kostenfrei präsentieren können. Viele Kleinstunternehmer seien gar nicht in der Lage, eine eigene Homepage zu erstellen. Somit wäre es möglich, dass sich ortsansässige Gewerbetreibende nach außen hin vermarkten und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen anbieten können. Dadurch wäre eine Umsatz- und somit auch eine Steuererhöhung möglich. Frau Wernecke sagt, die Seite der Stadt Bernburg sollte angesehen werden. Dann solle man prüfen, wie man es in der Gemeinde Südharz umsetzen könne.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird gegen 18:45 Uhr beendet.
Frau Koch verlässt den Sitzungssaal.

Wernecke
Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses

Kramer
Protokollantin